

Betriebsanleitung Operating instructions Instrukcja montażu i obsługi



Copyright 2025 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



AFRISO

DE

Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Betriebsanleitung



Entnahmesysteme ohne GWG



Copyright 2025 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

Version: 05.2025.0
ID: 900.000.1155

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Entnahmesysteme mit Tellerflansch und mit Einschraubkörper (im Folgenden auch „Produkt“) und die zugehörigen Erweiterungen. Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
- Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

2 Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produkts geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt eignet sich ausschließlich für folgende Medien und Behälter.

Medien

- Heizöl EL nach DIN 51603-1 und nach DIN SPEC 51603-6 mit 0 - 30 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Dieselmotortreibstoff nach EN 590 mit bis zu 7 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Biodiesel mit bis zu 30 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Paraffinische Brennstoffe (beispielsweise HVO/GTL) nach DIN/TS 51603-8 anteilig mit 0 - 100 %

Behälter

- Kunststofftanks in Gebäuden, auch in Batterieaufstellung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- Explosionsgefährdete Umgebung
 - Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme dieses Produkts dürfen nur von einem qualifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden, der über eine entsprechende Zertifizierung verfügt und folgende Anforderungen erfüllt:

- Einhaltung aller am Einsatzort des Produkts geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
- In Deutschland: Zertifizierung gemäß § 62 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

3 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4 Produktbeschreibung

Das Entnahmesystem besteht je nach Zusammenstellung des Tanksystems aus einer Grundeinheit und Erweiterungen.

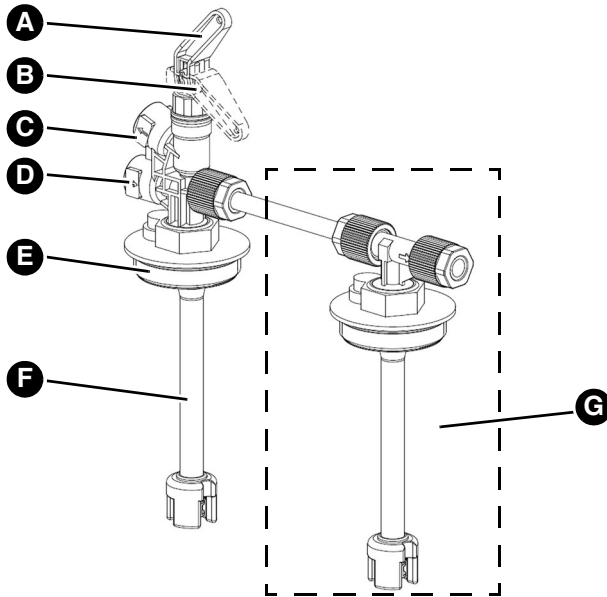
Das Entnahmesystem ist kommunizierend und kann als Ein- oder Zweistrangsystem verwendet werden.

Durch die Entnahmeleitung erfolgt eine gleichmäßige Ölentnahme aus allen Tanks des Tanksystems. Bei hohen Entnahmemengen können sich entsprechende Unterschiede ergeben, welche im Stillstand über das kommunizierende Entnahmesystem ausgeglichen werden.

Das Entnahmesystem ist ausgelegt für einen Verbrauch von maximal 100 l/h. Nur bei Dauerbetrieb im Zweistrang von mehr als 3 Stunden (beispielsweise Notstromaggregate), beträgt die zulässige Entnahmemenge maximal 50 l/h. Bei größeren Leistungen erbitten wir Rücksprache.

4.1 Übersicht

Entnahmesystem mit Einschraubkörper



A. Schnellschlussventil geöffnet

B. Schnellschlussventil geschlossen

C. Vorlauf $G^{3/8}$

D. Rücklauf $G^{3/8}$

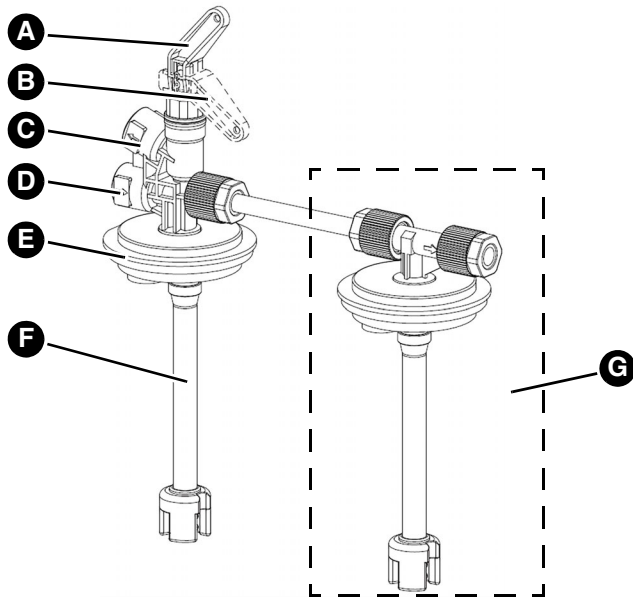
E. Einschraubkörper G2

F. Saugschlauch

G. Erweiterung

Abbildung 1: Übersicht Entnahmesystem mit Einschraubkörper

Entnahmesystem mit Tellerflansch



- A. Schnellschlussventil geöffnet
- B. Schnellschlussventil geschlossen
- C. Vorlauf $G^{3/8}$
- D. Rücklauf $G^{3/8}$

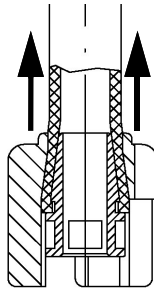
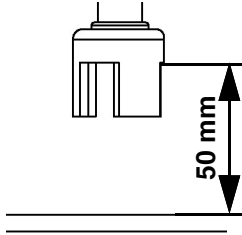
- E. Tellerflansch $\varnothing 68$
- F. Saugschlauch
- G. Erweiterung

Abbildung 2: Übersicht Entnahmesystem mit Tellerflansch

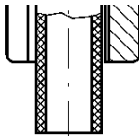
5 Montage

5.1 Saugschlauch kürzen

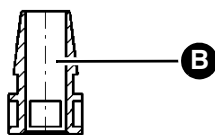
⇒ Stellen Sie sicher, dass der Saugschlauch 50 mm über dem Boden endet.

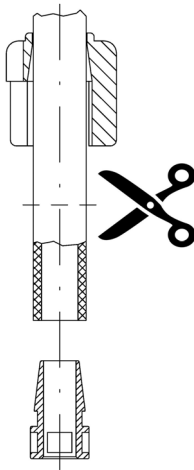


1. Schieben Sie das Fußteil (A) nach oben.

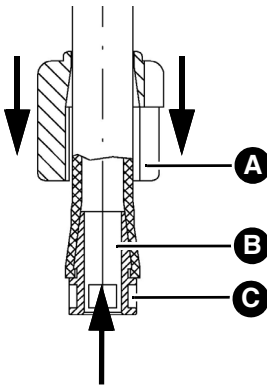


2. Entnehmen Sie die Konushülse (B).





3. Kürzen Sie den Saugschlauch.



4. Stecken Sie die Konushülse (B) bis zur Nut (C) in den Schlauch.
5. Ziehen Sie das Fußteil (A) zum Schlauchende.
- Das Fußteil darf sich nicht mehr selbstständig lösen.

5.2 Produkt montieren

Montieren Sie das Produkt am ersten Tank in Füllrichtung.

5.2.1 Produkt mit Einschraubkörper montieren

Schrauben Sie das Produkt in den Tankstutzen.

5.2.2 Produkt mit Tellerflansch montieren

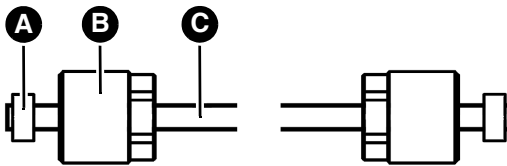
Fixieren Sie das Produkt inklusive Dichtring mit der tankseitigen Überwurfmutter.

5.3 Erweiterungen montieren

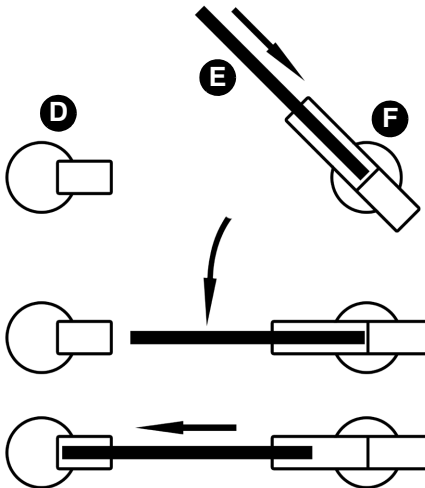
Die Montage gilt für alle Erweiterungen des Entnahmesystems.

⇒ Stellen Sie sicher, dass die Grundeinheit auf dem ersten Tank (in Füllrichtung gesehen) aufgeschraubt ist.

1. Schrauben Sie den Einschraubkörper der Erweiterung in den Tankstutzen und richten Sie die Erweiterung aus.
 - Befestigen Sie bei der Tellerflanschsausführung die Erweiterung inklusive Dichtring mit der tankseitigen Überwurfmutter und richten Sie sie aus.

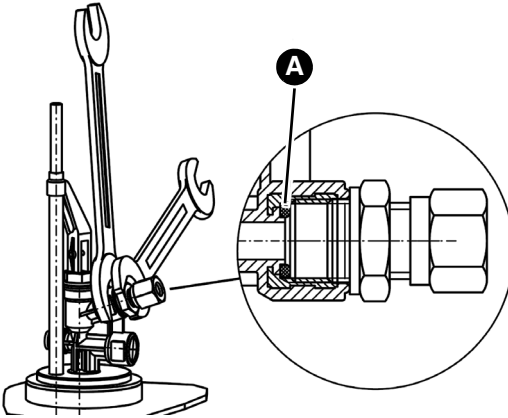


2. Schieben Sie die Überwurfmutter (B) und Dichtringe (A) von beiden Seiten auf das Entnahmerohr (C).

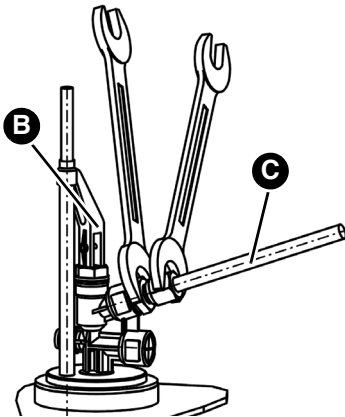


3. Montieren Sie das Entnahmerohr (E) an die Erweiterung (F).
4. Schwenken Sie das Entnahmerohr (E).
5. Montieren Sie das Entnahmerohr (E) an der Grundeinheit oder der vorherigen Erweiterung (D).
6. Verschließen Sie das letzte T-Stück mit einem Blindstopfen und Überwurfmutter.

5.4 Bauseitige Leitungen anschließen



1. Legen Sie den O-Ring $\varnothing 9 \times 3$ mm (A) in das Anschlussstück ein.
2. Schrauben Sie die Rohrverschraubung $G^{3/8}$ DIN 2353 ein.
3. Kontern Sie mit einem Gabelschlüssel (SW 24) an der Armatur gegen und ziehen Sie die Rohrverschraubung mit maximal 20 Nm an.



4. Führen Sie das Rohr (C) in die Verschraubung ein.
5. Kontern Sie am Verschraubungskörper und ziehen Sie die Mutter an.
6. Überprüfen Sie alle Verschraubungen.
7. Stellen Sie den Ventilhebel (B) senkrecht (= offen).
- Die Anlage ist betriebsbereit.

Wenn das Entnahmesystem als Einstrangsystem verwendet wird, muss die Rücklaufleitung mit der beiliegenden Verschlusschraube verschlossen werden.

6 Wartung

Das Produkt ist wartungsfrei.

6.1 Einsatz in hochwassergefährdeten Gebieten

Das Produkt ist geeignet für hochwassergefährdete Gebiete und ist druckwasserdicht bis 10 mH₂O (1 bar Außendruck).

Nach einer Überschwemmung muss das Produkt nicht ausgetauscht werden.

7 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.

1. Demontieren Sie das Produkt (siehe Kapitel "Montage" in umgekehrter Reihenfolge).
2. Entsorgen Sie das Produkt.

8 Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen (service@afriso.de).

9 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.afriso.com oder in Ihrem Kaufvertrag.

10 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS

UNGEEIGNETE TEILE

- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden führen.

Produkt

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Grundeinheit ohne GWG Tellerflansch	20625	
Grundeinheit Flansch G2	20627	

Ersatzteile und Zubehör

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Erweiterung Tellerflansch	20626	
Erweiterung Flansch G2	20628	



AFRISO

EN

Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Operating instructions



Withdrawal systems without level sensor GWG



Copyright 2025 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. All rights reserved.

Version: 05.2025.0
ID: 900.000.1155

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telephone +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

1 About these operating instructions

These operating instructions describe the withdrawal systems with disc flange and screw fitting (also referred to as "product" in these operating instructions) and the associated extensions. These operating instructions are part of the product.

- You may only use the product if you have fully read and understood these operating instructions.
- Verify that these operating instructions are always accessible for any type of work performed on or with the product.
- Pass these operating instructions as well as all other product-related documents on to all owners of the product.
- If you feel that these operating instructions contain errors, inconsistencies, ambiguities or other issues, contact the manufacturer prior to using the product.

These operating instructions are protected by copyright and may only be used as provided for by the corresponding copyright legislation. We reserve the right to modifications.

The manufacturer shall not be liable in any form whatsoever for direct or consequential damage resulting from failure to observe these operating instructions or from failure to comply with directives, regulations and standards and any other statutory requirements applicable at the installation site of the product.

2 Information on safety

2.1 Safety messages and hazard categories

These operating instructions contain safety messages to alert you to potential hazards and risks. In addition to the instructions provided in these operating instructions, you must comply with all directives, standards and safety regulations applicable at the installation site of the product. Verify that you are familiar with all directives, standards and safety regulations and ensure compliance with them prior to using the product.

Safety messages in these operating instructions are highlighted with warning symbols and warning words. Depending on the severity of a hazard, the safety messages are classified according to different hazard categories.

NOTICE

NOTICE indicates a hazardous situation, which, if not avoided, can result in equipment damage.

2.2 Intended use

The product may only be used for the following media and tanks.

Media

- Fuel oil EL as per DIN 51603-1 and as per DIN SPEC 51603-6 with 0 - 30 % fatty acid methyl ester (FAME) as per EN 14214
- Diesel fuel as per EN 590 with up to 7 % fatty acid methyl ester (FAME) as per EN 14214
- Biodiesel with up to 30 % fatty acid methyl ester (FAME) as per EN 14214
- Paraffinic fuels (such as HVO/GTL) as per DIN/TS 51603-8 proportionately with 0 - 100 %

Tanks

- Plastic tanks in buildings, also in battery arrangement

Any use other than the application explicitly permitted in these operating instructions is not permitted and causes hazards.

Verify that the product is suitable for the application planned by you prior to using the product. In doing so, take into account at least the following:

- All directives, standards and safety regulations applicable at the installation site of the product
- All conditions and data specified for the product
- The conditions of the planned application

In addition, perform a risk assessment in view of the planned application, according to an approved risk assessment method, and implement the appropriate safety measures, based on the results of the risk assessment. Take into account the consequences of installing or integrating the product into a system or a plant.

When using the product, perform all work and all other activities in conjunction with the product in compliance with the conditions specified in the operating instructions and on the nameplate, as well as with all directives, standards and safety regulations applicable at the installation site of the product.

2.3 Predictable incorrect application

The product must never be used in the following cases and for the following purposes:

- Hazardous area
 - If the product is operated in hazardous areas, sparks may cause deflagrations, fires or explosions.

2.4 Qualification of personnel

This product may only be mounted, commissioned and decommissioned by a qualified, specialised company which has all required certifications and which meets the following requirements:

- Compliance with all directives, standards and safety regulations concerning handling of water-polluting substances as applicable at the installation site of the product.
- In Germany: Certification as per § 62 "Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" (AwSV) (Ordinance on Installations for Handling Water-Polluting Substances).

Only appropriately trained persons who are familiar with and understand the contents of these operating instructions and all other pertinent product documentation are authorized to work on and with this product.

These persons must have sufficient technical training, knowledge and experience and be able to foresee and detect potential hazards that may be caused by using the product.

All persons working on and with the product must be fully familiar with all directives, standards and safety regulations that must be observed for performing such work.

2.5 Personal protective equipment

Always wear the required personal protective equipment. When performing work on and with the product, take into account that hazards may be present at the installation site which do not directly result from the product itself.

2.6 Modifications to the product

Only perform work on and with the product which is explicitly described in these operating instructions. Do not make any modifications to the product which are not described in these operating instructions.

3 Transport and storage

The product may be damaged as a result of improper transport or storage.

NOTICE

INCORRECT HANDLING

- Verify compliance with the specified ambient conditions during transport or storage of the product.
- Use the original packaging when transporting the product.
- Store the product in a clean and dry environment.
- Verify that the product is protected against shocks and impact during transport and storage.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

4 Product description

Depending on the composition of the tank system, the withdrawal system consists of a base unit and extensions.

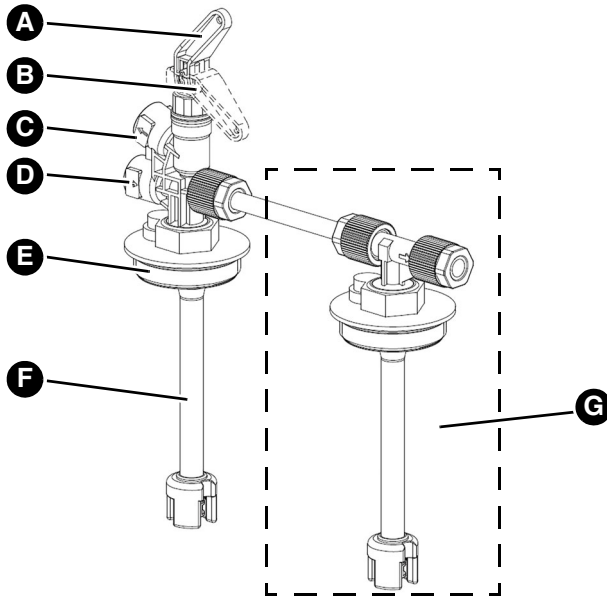
The withdrawal system is communicating and can be used as a single-line system or a dual-line system.

The oil is withdrawn evenly from all tanks in the tank system through the withdrawal line. In the case of major withdrawal volumes, corresponding differences can arise, which are balanced out during standstill via the communicating withdrawal system.

The withdrawal system is designed for a maximum consumption of 100 l/h. Only for continuous dual-line operation for more than 3 hours (for example, emergency power generators), the maximum permissible withdrawal volume is 50 l/h. Please get in touch with us for higher capacities.

4.1 Overview

Withdrawal system with screw fitting

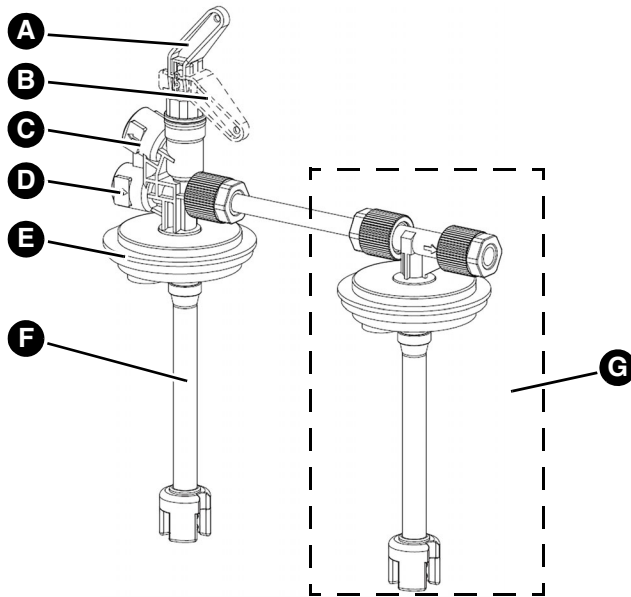


- A. Quick-action shut-off valve open
- B. Quick-action shut-off valve closed
- C. Flow $G^{3/8}$
- D. Return $G^{3/8}$

- E. Screw fitting G2
- F. Suction hose
- G. Extension

Figure 1: Overview withdrawal system with screw fitting

Withdrawal system with disc flange



- A. Quick-action shut-off valve open
- B. Quick-action shut-off valve closed
- C. Flow $G^{3/8}$
- D. Return $G^{3/8}$

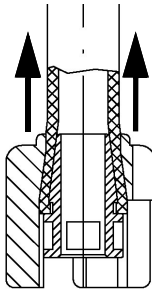
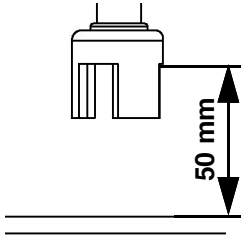
- E. Disc flange $\varnothing 68$
- F. Suction hose
- G. Extension

Figure 2: Overview withdrawal system with disc flange

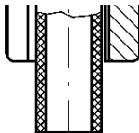
5 Mounting

5.1 Shortening the suction hose

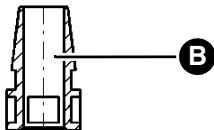
⇒ Verify that the suction hose ends 50 mm above the bottom.



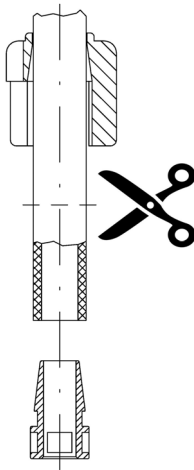
1. Push the bottom part (A) towards the top.



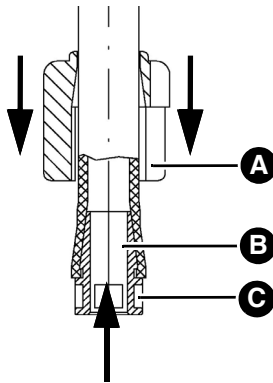
2. Remove the cone (B).



3. Shorten the suction hose.



4. Push the cone (B) into the hose up to the groove (C).
5. Pull the bottom part (A) towards the end of the hose.
- The bottom part must no longer be able to come loose by itself.



5.2 Mounting the product

Mount the product to the first tank in direction of filling.

5.2.1 Mounting the product with screw fitting

Screw the product into the tank connection.

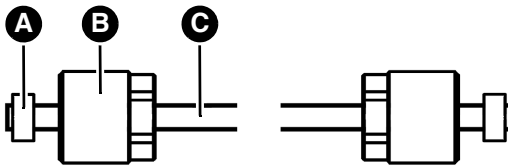
5.2.2 Mounting the product with disc flange

Secure the product including the sealing ring with the union nut o the tank.

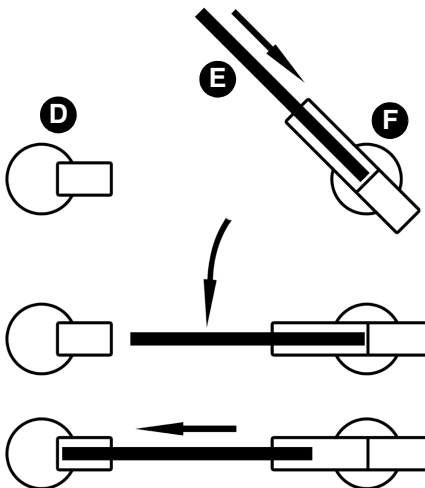
5.3 Mounting extensions

The type of mounting applies to all extensions of the withdrawal system.

- ⇒ Verify that the base unit is mounted on the first tank (viewing in direction of filling).
- 1. Screw the screw fitting of the extension into the tank connection and align the extension.
 - In the case of the disc flange version, fasten the extension including the sealing ring with the union nut of the tank and align it.

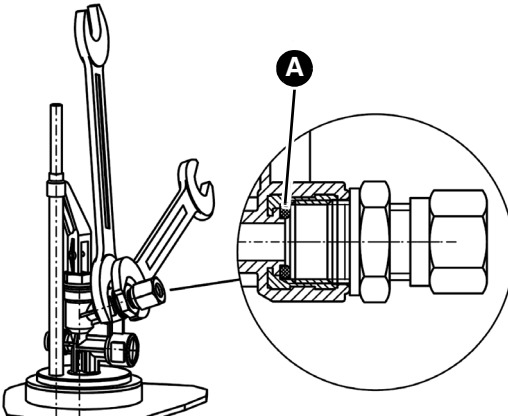


- 2. Push union nuts (B) and sealing rings (A) over both ends of the withdrawal pipe (C).

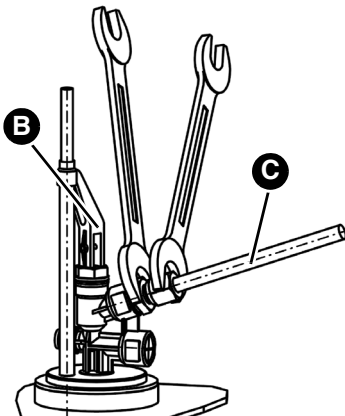


- 3. Mount the withdrawal pipe (E) to the extension (F).
- 4. Swivel the withdrawal pipe (E) into position.
- 5. Mount the withdrawal pipe (E) to the base unit or the previous extension (D).
- 6. Close the last T-piece with a blind plug and a union nut.

5.4 Connecting the on-site pipes



1. Place the O ring $\varnothing 9 \times 3$ mm (A) into the connection piece.
2. Fit the screwed pipe connection $G^{3/8}$ DIN 2353.
3. Counter with an open ended spanner (size 24) at the fitting and tighten the screwed pipe connection with a maximum of 20 Nm.



4. Insert the pipe (C) into the screw connection.
5. Counter the body of the screwed pipe connection and tighten the nut.
6. Verify correct connection of all screwed connections.
7. Set the valve lever (B) to the vertical position (= open).
- The system is ready for operation.

If the withdrawal system is used as a single-line system, the return line must be sealed with the enclosed screw plug.

6 Maintenance

The product is maintenance-free.

6.1 Use in flood hazard areas

The product is suitable for use in flood hazard areas; it is watertight up to 10 mH₂O (1 bar pressure).

After a flood, the product does not have to be replaced.

7 Decommissioning, disposal

Dispose of the product in compliance with all applicable directives, standards and safety regulations.

1. Dismount the product (see chapter "Mounting", reverse sequence of steps).
2. Dispose of the product.

8 Returning the device

Get in touch with us before returning your product (service@afriso.de).

9 Warranty

See our terms and conditions at www.afriso.com or your purchase contract for information on warranty.

10 Spare parts and accessories

NOTICE

UNSUITABLE PARTS

- Only use genuine spare parts and accessories provided by the manufacturer.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

Product

Product designation	Part no.	Figure
Base unit without level sensor GWG disc flange	20625	
Base unit flange G2	20627	

Spare parts and accessories

Product designation	Part no.	Figure
Extension disc flange	20626	
Extension flange G2	20628	



AFRISO

PL

Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Instrukcja montażu i obsługi



Uniwersalne zespoły poboru GWG



Copyright 2025 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Wszelkie prawa zastrzeżone.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen

Telefon +49 7135 102-0

Serwis +49 7135 102-211

Telefaks +49 7135 102-147

info@afriso.com

www.afriso.com

Version: 05.2025.0

ID: 900.000.1155

1 Informacje o instrukcji montażu i obsługi

Ta instrukcja montażu i obsługi opisuje uniwersalne zespoły poboru (zwane dalej „produktem”). Ta instrukcja montażu i obsługi jest udostępniana z produktem.

- Produkt można użytkować dopiero po przeczytaniu i zrozumieniu całej instrukcji montażu i obsługi.
- Należy upewnić się, że instrukcja montażu i obsługi jest dostępna przez cały czas podczas wszystkich prac wykonywanych przy produkcie lub z jego użyciem.
- Należy przekazać instrukcję montażu i obsługi oraz wszystkie dokumenty dołączone do produktu wszystkim użytkownikom produktu.
- Jeśli użytkownik uzna, że instrukcja montażu i obsługi zawiera błędy, sprzeczności lub niejasności, przed użyciem produktu należy skontaktować się z producentem.

Ta instrukcja montażu i obsługi jest chroniona prawem autorskim i może być wykorzystywana wyłącznie w zakresie dozwolonym przez prawo. Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian.

Producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności ani gwarancji za szkody i szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania tej instrukcji montażu i obsługi oraz nieprzestrzegania przepisów, regulacji i norm obowiązujących w miejscu użytkowania produktu.

2 Informacje dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Wskazówki ostrzegawcze i klasy zagrożenia

Instrukcja montażu i obsługi zawiera wskazówki ostrzegawcze zwracające uwagę na potencjalne zagrożenia oraz ryzyka. Oprócz wskazówek zawartych w tej instrukcji obsługi, należy przestrzegać wszystkich przepisów, norm i zasad bezpieczeństwa obowiązujących w miejscu użytkowania produktu. Przed zastosowaniem produktu należy upewnić się, że wszystkie przepisy, normy oraz zasady bezpieczeństwa są użytkownikowi znane i przestrzega ich.

Wskazówki ostrzegawcze są oznaczone symbolami ostrzegawczymi i hasłami ostrzegawczymi. W zależności od stopnia zagrożenia, ostrzeżenia są podzielone na różne klasy zagrożenia.

UWAGA

Niebezpieczna sytuacja! Nieprzestrzeganie może spowodować szkody materialne.

2.2 Przeznaczenie

Produkt może być stosowany wyłącznie z następującymi mediami i zbiornikami.

Media

- Olej opałowy EL zgodnie z normą DIN 51603-1 i DIN SPEC 51603-6 z zawartością 0–30% estru metylowego kwasów tłuszczowych (FAME) zgodnie z normą EN 14214,
- olej napędowy zgodnie z normą EN 590 z zawartością do 7% estru metylowego kwasów tłuszczowych (FAME) zgodnie z normą EN 14214,
- biodiesel z zawartością do 30% estru metylowego kwasów tłuszczowych (FAME) zgodnie z normą EN 14214,
- paliwa parafinowe (takie jak HVO/GTL zgodnie z normą DIN/TS 51603-8) w proporcjach od 0 do 100%.

Zbiorniki

- Zbiorniki tworzywowe w budynkach, również w układzie baterii.

Wszelkie zastosowania inne niż wyraźnie dozwolone w niniejszej instrukcji obsługi są niedozwolone i stwarzają zagrożenie.

Przed użyciem produktu należy sprawdzić, czy jest on odpowiedni do planowanego zastosowania. Należy przy tym uwzględnić co najmniej następujące kwestie:

- wszystkie dyrektywy, normy i przepisy bezpieczeństwa obowiązujące w miejscu instalacji produktu,
- wszystkie warunki i dane określone dla produktu,
- warunki planowanego zastosowania.

Ponadto należy przeprowadzić ocenę ryzyka w odniesieniu do konkretnego zastosowania, zgodnie z uznaną procedurą i podjąć wszelkie niezbędne środki bezpieczeństwa zgodnie z jej wynikami. Należy również wziąć pod uwagę możliwe konsekwencje instalacji lub integracji produktu z systemem lub instalacją.

Podczas użytkowania produktu wszystkie prace należy wykonywać wyłącznie zgodnie z instrukcją obsługi i tabliczką znamionową, w zakresie określonych parametrów technicznych oraz zgodnie z wszystkimi przepisami, normami i zasadami bezpieczeństwa obowiązującymi w miejscu użytkowania.

2.3 Niewłaściwe użytkowanie

Nie wolno stosować produktu w następujących przypadkach:

- w środowisku wybuchowym
 - w przypadku stosowania w strefach zagrożonych wybuchem iskrzenie może prowadzić do deflagracji, pożaru lub wybuchu.

2.4 Kwalifikacje personelu

Instalacja, uruchomienie, konserwacja i wyłączenie z użytkowania tego produktu może być przeprowadzona wyłącznie przez wykwalifikowaną specjalistyczną firmę, która posiada odpowiednie certyfikaty i spełnia następujące wymagania:

- zgodność ze wszystkimi przepisami obowiązującymi w miejscu użytkowania produktu oraz przepisami bezpieczeństwa dotyczącymi obchodzenia się z substancjami niebezpiecznymi dla wody,
- w Niemczech: Certyfikacja zgodnie z § 62 rozporządzenia w sprawie instalacji obchodzenia się z substancjami niebezpiecznymi dla wody (AwSV).

Prace związane z tym produktem mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel, który zapoznał się z treścią tej instrukcji oraz wszystkich dokumentów dotyczących produktu i rozumie ich znaczenie.

Ze względu na swoje specjalistyczne przeszkolenie, wiedzę i doświadczenie, specjaliści muszą być w stanie przewidzieć i rozpoznać możliwe zagrożenia, które mogą wynikać z użytkowania produktu.

Wyspecjalizowany personel musi znać wszystkie obowiązujące przepisy, normy i instrukcje bezpieczeństwa, których należy przestrzegać podczas pracy z produktem.

2.5 Środki ochrony osobistej

Należy zawsze stosować wymagane środki ochrony osobistej. Podczas pracy z produktem należy również wziąć pod uwagę, że w miejscu użytkowania mogą wystąpić zagrożenia, które nie są związane bezpośrednio z produktem.

2.6 Modyfikacje produktu

Prace przy produkcie należy wykonywać wyłącznie w sposób opisany w tej instrukcji montażu i obsługi. Nie należy dokonywać żadnych modyfikacji, które nie zostały opisane w tej instrukcji montażu i obsługi.

3 Transport i przechowywanie

Produkt może zostać uszkodzony w wyniku niewłaściwego transportu i przechowywania.

UWAGA

NIEWŁAŚCIWA OBSŁUGA!

- Podczas transportu i przechowywania produktu należy przestrzegać określonych warunków środowiskowych.
- Do transportu należy używać oryginalnego opakowania.
- Produkt należy przechowywać wyłącznie w suchym i czystym otoczeniu.
- Upewnić się, że produkt jest chroniony przed uderzeniami podczas transportu i przechowywania.

Nieprzestrzeganie tych instrukcji może spowodować uszkodzenie materiału.

4 Opis

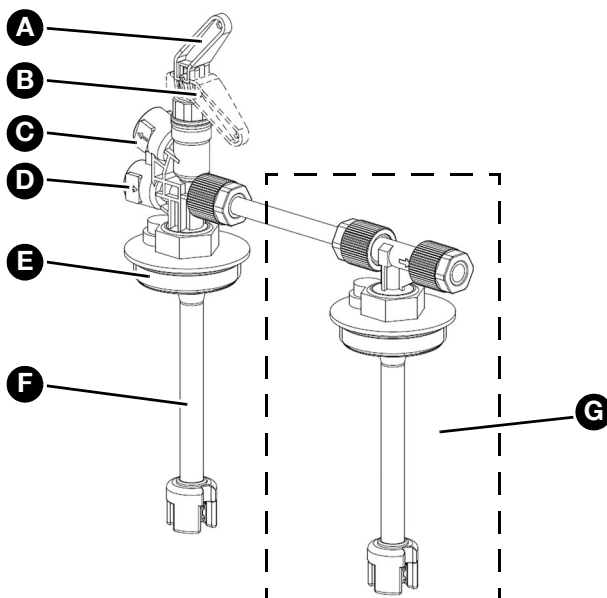
W zależności od konfiguracji i ilości zbiorników, zespół poboru składa się z zespołu podstawowego i rozszerzeń. Zespół poboru może być zastosowany w układach jedno- lub dwururowych.

Olej jest pobierany równomiernie ze wszystkich zbiorników w systemie zbiorników poprzez przewód poboru. W przypadku dużych ilości pobranego oleju mogą wystąpić odpowiednie różnice, które są wyrównywane podczas postoju poprzez połączony system poboru.

System poboru jest przeznaczony do maksymalnego zużycia 100 l/h. Tylko w przypadku ciągłej pracy dwuprzewodowej przez ponad 3 godziny (na przykład w generatorach prądu awaryjnego) maksymalna dopuszczalna objętość poboru wynosi 50 l/h. W przypadku większych wydajności prosimy o kontakt z nami.

4.1 Budowa

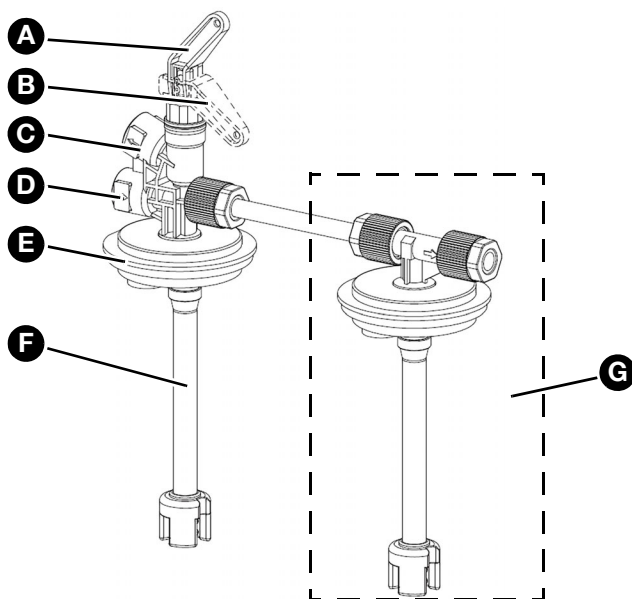
Uniwersalny zespół poboru z przyłączem gwintowanym



- | | |
|---------------------------------|--|
| A. Zawór odcinający otwarty | E. Przyłącze do zbiornika z gwintem G2 |
| B. Zawór odcinający zamknięty | F. Wąż ssący |
| C. Przyłącze ssące $G^{3/8}$ | G. Rozszerzenie |
| D. Przyłącze powrotne $G^{3/8}$ | |

Ilustracja 1: Budowa zespołu poboru z przyłączem gwintowanym

Uniwersalny zespół poboru z przyłączem kołnierzowym



- A. Zawór odcinający otwarty
- B. Zawór odcinający zamknięty
- C. Przyłącze ssące $G^{3/8}$
- D. Przyłącze powrotne $G^{3/8}$

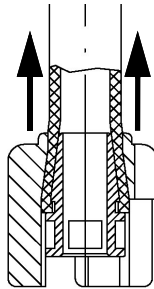
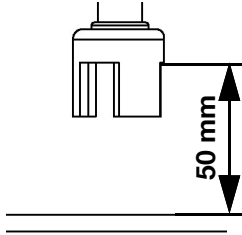
- E. Przyłącze kołnierzowe $\varnothing 68$
- F. Wąż ssący
- G. Rozszerzenie

Ilustracja 2: Budowa zespołu poboru z przyłączem kołnierzowym

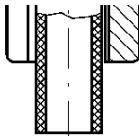
5 Montaż

5.1 Skracanie węża ssącego

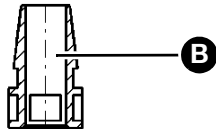
⇒ Sprawdź czy spód stopki węża ssącego jest umieszczony 50 mm od dna zbiornika.

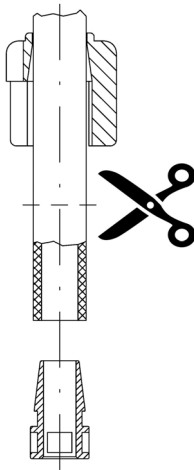


1. Przesuń stopkę (A) do góry.

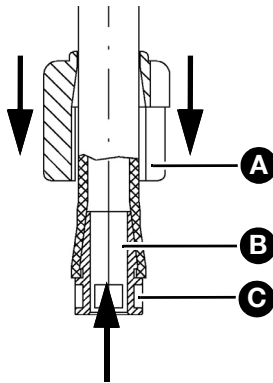


2. Wyjmij stożek (B).





3. Skróć wąż ssący.



4. Wciśnij stożek (B) do przewodu aż do wcięcia (C).

5. Nasuń stopkę (A) na koniec przewodu na tyle mocno, by stopkę unieruchomić.

5.2 Montaż produktu

Produkt należy zamontować na pierwszym zbiorniku zgodnie z kierunkiem napełniania.

5.2.1 Montaż produktu za pomocą przyłącza gwintowanego

Wkręć produkt w przyłączy zbiornika.

5.2.2 Montaż produktu z przyłączem kołnierзовym

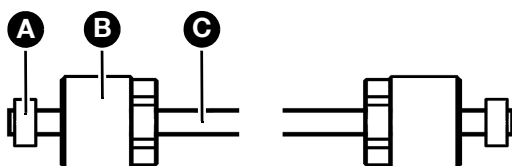
Przymocuj produkt wraz z pierścieniem uszczelniającym za pomocą nakrętki do zbiornika.

5.3 Montaż rozszerzeń

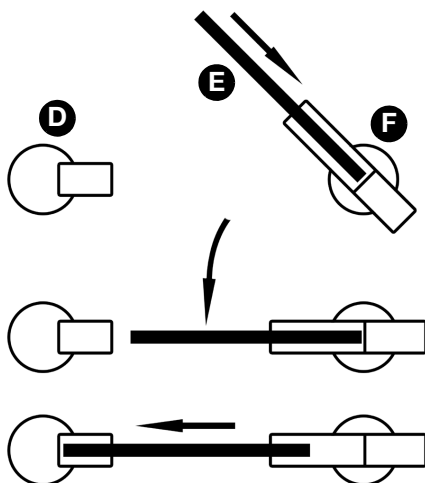
Typ montażu dotyczy wszystkich rozszerzeń zespołów poboru.

⇒ Sprawdź czy podstawowy zespół poboru jest zamontowany na pierwszym zbiorniku (patrząc w kierunku napełniania).

1. Wkręć przyłącze rozszerzenia w przyłącze zbiornika i wypoziomuj rozszerzenie.
 - W przypadku wersji z kołnierzem należy zamocować przedłużenie wraz z pierścieniem uszczelniającym za pomocą nakrętki zbiornika i wypoziomować.

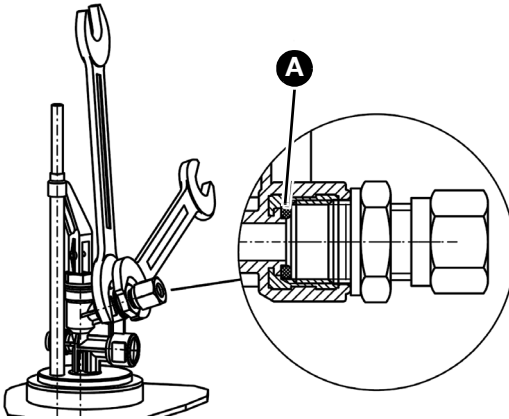


2. Nasuń nakrętki (B) i pierścień uszczelniający (A) na oba końce końce węża (C).

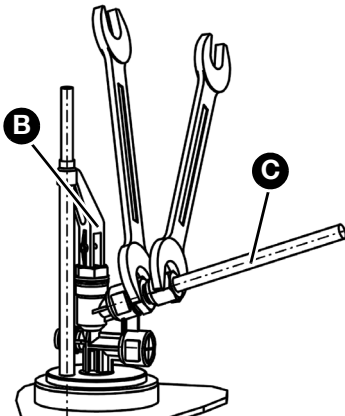


3. Zamontuj przewód (E) do rozszerzenia (F).
4. Obróć przewód (E) do poziomu.
5. Zamontuj przewód (E) do podstawowego zespołu poboru lub poprzedniego rozszerzenia (D).
6. Zamknij ostatni trójnik za pomocą zaśleпки i nakrętki.

5.4 Podłączanie przewodów w układzie jedнопrzewodowym



1. Umieść pierścień uszczelniający $\varnothing 9 \times 3$ mm (A) wewnątrz króćca przyłączeniowego.
2. Zamontuj skręcane przyłącze rurowe $G^{3/8}$ DIN 2353.
3. Kontruj kluczem płaskim (rozmiar 24) na złączce i dokręć śrubowe połączenie rurowe z maksymalnym momentem 20 Nm.



4. Włożyć rurę (C) do połączenia śrubowego.
5. Przeciwwstawić korpus połączenia śrubowego i dokręcić nakrętkę.
6. Sprawdź poprawność połączenia wszystkich połączeń śrubowych.
7. Ustaw dźwignię zaworu (B) w pozycji pionowej (= otwarty).
- System jest gotowy do działania.

Jeśli zespół poboru jest używany w układzie jedнопrzewodowym, przyłącze powrotne musi być uszczelnione za pomocą dołączonej zaślepki.

6 Konserwacja

Produkt nie wymaga konserwacji.

6.1 Zastosowanie na obszarach zagrożonych powodzią

Produkt nadaje się do użytku na obszarach zagrożonych powodzią; jest wodoszczelny do 10 mH₂O (ciśnienie 1 bar).

Po powodzi produkt nie musi być wymieniany.

7 Wycofanie z eksploatacji, utylizacja

Zutylizować produkt zgodnie z obowiązującymi przepisami, normami i zasadami bezpieczeństwa.

1. Zdemontować urządzenie (w odwrotnej kolejności jak w rozdziale "Montaż").
2. Zutylizować produkt.

8 Zwracanie urządzenia

Przed zwrotem produktu skontaktuj się z nami (service@afriso.de).

9 Gwarancja

Zapoznaj się z naszymi warunkami na stronie www.afriso.com lub umową zakupu aby uzyskać informacje na temat gwarancji.

10 Części zamienne i akcesoria

UWAGA

NIEODPOWIEDNIE CZĘŚCI

- Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów dostarczonych przez producenta.

Niezastosowanie się do tych instrukcji może spowodować uszkodzenie sprzętu.

Produkt

Oznaczenie produktu	Art.-Nr	Ilustracja
Uniwersalny zespół poboru oleju, kołnierz	20625	
Uniwersalny zespół poboru oleju	20627	

Części zamienne i akcesoria

Oznaczenie produktu	Art.-Nr	Ilustracja
Rozszerzenie pakietu o dodatkowy zespół poboru z kołnierzem	20626	
Rozszerzenie pakietu o dodatkowy zespół poboru	20628	